

25. Februar 2022

Einreichfrist gestartet: NÖ Exzellenzstipendium ermöglicht Studium an Eliteuniversität im Ausland

LH Mikl-Leitner: Wissensdurst und außerordentlicher Ehrgeiz sind die Triebfedern

Studierende aus Niederösterreich ragen in der ganzen Welt heraus. Das Land Niederösterreich unterstützt junge Menschen dabei, ihre akademische Ausbildung im Ausland zu absolvieren. Das „Exzellenzstipendium - Studium“ fördert herausragende Studierende, die ihr Erststudium an einer Universität mit Exzellenzcharakter im Ausland beginnen. Anfang Februar startete nun die Einreichfrist für Aufenthalte ab dem Wintersemester 2022/2023. „Wenn man einen Blick auf die Weltkarte wirft, studieren Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum Beispiel an den Eliteuniversitäten in Zürich, Oxford, London oder Harvard. Mit unserer Förderschiene ‚Exzellenz‘ haben wir für zahlreiche Wissenschaftskarrieren einen elementaren Grundstein gelegt, die sonst oft aus finanzieller Sicht schier unvorstellbar wären. Diese einzigartige Chance möchten wir Studierenden auch ab dem kommenden Studienjahr wieder bieten“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Neu ab diesem Bewerbungsturnus ist das zweistufige Aufnahmeverfahren: Aufgrund der Vielzahl an Bewerberinnen und Bewerbern für das „Exzellenzstipendium - Studium“ wurde der Aufnahmeprozess um ein Hearing erweitert. „Der immense Wissensdurst und außerordentliche Ehrgeiz sind die Triebfedern, die junge Menschen zur Ausbildung an die Eliteunis bringt. Es freut uns sehr, dass immer mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher diese tolle Chance für sich nutzen möchten. Durch die Möglichkeit eines Hearings können wir diese großartigen Persönlichkeiten noch besser kennen lernen“, freut sich die Landeshauptfrau.

Die Förderhöhe beim „Exzellenzstipendium - Studium“ beträgt bis zu 20.000 Euro pro Stipendium und Studienjahr. Neben einem ausgezeichneten Schul- oder Studienerfolg, Referenzen von Fachprofessorinnen und –professoren und besonderer Leistungen, ist eine herausragende persönliche Eignung für die Vergabe maßgebend. Die Auswahl der besten Bewerberinnen und Bewerber erfolgt auf Empfehlung durch einen Stipendienbeirat. Eingereicht werden können die Bewerbungen bis 15. Mai 2022.

Die NÖ Landesstipendien umfassen auch das „Exzellenzstipendium -Forschung“. Dabei werden Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützt, die einen Forschungsaufenthalt an einer renommierten Institution im Ausland antreten möchten. „Nicht nur beim Studium, auch bei der Unterstützung eines Forschungsaufenthaltes können unsere Landsleute auf ihr Heimatbundesland zählen. Aus diesem Grund haben

NLK Presseinformation

wir auch beim Forschungs-Stipendium die Kriterien den internationalen Gegebenheiten angepasst und die Einkommensobergrenzen erhöht“, weist die Landeshauptfrau auf die veränderten Aufnahmekriterien hin.

Für das „Exzellenzstipendium - Forschung“ ist die Einreichung ganzjährig und laufend möglich. Der Antrag muss jedoch vor Antritt des Forschungsaufenthaltes erfolgen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 20.000 Euro pro Stipendium und Jahr.

Alle Details zu Stipendien des Landes Niederösterreich sind im Science Center Niederösterreich, unter sciencecenter.noel.gv.at, in der Kategorie „Stipendien“ zu finden. Abgewickelt werden sämtliche Einreichungen über die Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich m.b.H., kurz GFF. Unter www.noel-stipendien.at kann für die Stipendien eingereicht werden, bzw. finden sich Kontaktinformationen für Rückfragen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Constanze Leeb (aus Mödling) und Otto Marks (aus Pressbaum), die sich beide im Vorjahr um ein Exzellenzstipendium beworben haben.

© NLK Burchhart